

21. November 2001

RIS-Lenkungskreis diskutiert Aktionsplan für weitere Aktivitäten

Gabmann: Perspektiven für internationale Positionierung

Bei der gestrigen Sitzung des Lenkungskreises zum Regionalen Innovationssystem (RIS NÖ) wurden der derzeitige Stand und der Aktionsplan für die kommenden drei bis vier Jahre mit einer Vielzahl von internationalen Projekten vorgestellt.

Neben vier Projekten, in denen sich Niederösterreich mit einigen der europäischen Top-Regionen wie Rhône-Alpes oder Stockholm engagiert, waren die grenzüberschreitenden Projekte mit den mittel- und osteuropäischen Nachbarstaaten ein weiterer Schwerpunkt. Ein Bündel von aufeinander abgestimmten Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund 137,60 Millionen Schilling (10 Millionen Euro) bildet den „Strategiepfeiler“ der Internationalisierung. Erstmals anwesend bei diesem Lenkungskreis waren auch Vertreter von Nachbarregionen der EU-Beitrittskandidaten Tschechien, Slowakei und Ungarn.

Unter dem Motto dieses „Strategiepfeilers“, eine wirtschaftliche Kernregion in Zentraleuropa aufzubauen, bei der Niederösterreich eine Vorreiterrolle spielt, fand anschließend an den Lenkungskreis die Kick-off-Veranstaltung des Projektes LANCE statt. LANCE ist eines von vier Schlüsselprojekten für die Etablierung Niederösterreichs als Drehscheibe für Zentraleuropa und markierte mit dem gestrigen Start bei Anwesenheit aller Projektteilnehmer aus Niederösterreich und der ausländischen Partner den Aufbau eines Netzwerks von Trägern aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft Zentraleuropas.

Landesrat Ernest Gabmann über die Arbeit des RIS NÖ-Lenkungskreises: „Die enge Kooperation mit unseren Partnern aus West und Ost stellt sicher, dass wir Niederösterreich und die „Vienna Region“ im Netzwerk der internationalen Top-Regionen positionieren können.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at